

Rue de la Dent-Blanche 20
1950 Sitten
Tel. : 027 / 603 67 00
Fax : 027 / 603 67 24
E-mail : nicole.bayard@rsv-gnw.ch
www.rsv-gnw.ch

Medienmitteilung

Ophthalmologie und Schmerztherapie : neue Angebote am Spitalzentrum Oberwallis

Brig/Sitten, 6. Oktober 2006 – Am Spitalzentrum Oberwallis, Teil des Gesundheitsnetzes Wallis - des Spitals Wallis – können die Oberwalliser Patientinnen und Patienten neu wieder ihre Augenleiden operieren lassen (Ophthalmologie). Zudem baut das Spitalzentrum ein umfassendes Angebot an Schmerztherapie auf.

Das Spitalzentrum Oberwallis wird attraktiver: Es bietet (wieder) die Ophthalmologie an und baut neu einen Kompetenzschwerpunkt für Schmerztherapie auf. Damit erhöht sich die Qualität der medizinischen Leistungen.

Operieren der Augenleiden am Standort Brig

Ophthalmologie nennt man die medizinische Diagnose und Behandlung von Augenleiden. Die Oberwalliser Patientinnen und Patienten können sich neu wieder in Brig operieren lassen. Der Augenarzt Dr. Peter Hagen ist ab dem 1. November 2006 als Belegarzt am Standort Brig des Spitalzentrums Oberwallis tätig. Damit verbunden sind die Vorteile, sich in der sicheren und angepassten Umgebung eines Spitals operieren zu lassen, ohne dabei den Weg nach Sitten auf sich nehmen zu müssen.

Aufbau der Schmerztherapie: Schmerzen bei Bedarf und dauerhaft lindern

Das Spitalzentrum Oberwallis baut neu einen Kompetenzschwerpunkt in der Schmerztherapie auf. Dabei geht es um die Linderung von akuten und von chronischen Schmerzen. Während akute Schmerzen zeitlich begrenzt sind und zum Beispiel nach Operationen auftreten, sind chronische Schmerzen dauerhafte, zermürende Schmerzen (z. B. starke Kopfschmerzen, Osteoporose, Rückenschmerzen, Rheuma, Arthrose, Schmerzen durch Krebs im fortgeschrittenen Stadium). Der Bedarf nach einer spezialisierten, ambulanten Schmerztherapie ist auch im Oberwallis vorhanden. Dabei arbeitet das Spital Wallis mit dem Inselspital Bern zusammen.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Dr. Marcel Schmid, medizinischer Direktor des Spitalzentrums Oberwallis
Tel.: 027 / 970'21'77

Das Gesundheitsnetz Wallis (GNW) – das Spital Wallis – besteht aus den Institutionen Spital Brig, Spital Visp, Hôpital de Sierre, Clinique Ste-Claire (Siders), Walliser Zentrum für Pneumologie (CVP, Montana), Hôpital de Sion, Hôpital de Martigny, Clinique St. Amé (St-Maurice) und Institut Psychiatrique du Valais Romand (IPVR). Das Ergebnis des Walliser Teils des Hôpital du Chablais (Aigle, Monthey) fliesst in die Rechnung des GNW ein. Seit dem 1. Januar 2004 ist das GNW für den Vollzug der kantonalen Spitalplanung verantwortlich und leitet die öffentlichen und als gemeinnützig anerkannten Spitäler und medizinisch-technischen Institute des Kantons Wallis (ICHV, Consilia AG). In den drei Spitalzentren Oberwallis, Mittelwallis und Chablais arbeiten rund 4'350 Personen.